

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 21 (1995)
Heft: 5

Artikel: "Es ist okay, Schwester, wenn du eine Frau liebst" : die philippinische
Lesbenband LANTAD auf Tournee
Autor: Miglioretto, Bianca
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-361820>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sie singen in Tagalog und Englisch, verbinden Musik und feministisches Engagement, und sie stellen gesellschaftliche Werte radikal in Frage: die philippinische Frauenband LANTAD.

«He Schwester, es ist okay, wenn du eine Frau liebst. Du brauchst dich deshalb nicht zu verstecken», singt Aster mit lauter Stimme. Einige der umstehenden Frauen zucken zusammen und schauen sich verstohlen auf der Veranda um. Wer hat das wohl alles gehört? Andere rufen Aster zu: «Sing das nochmal, das gefällt mir.» Eine Frau meint: «Aber nicht so laut, wenn die Nachbarn das hören.» – «Und wenn schon», sagt ihre Geliebte, «die wissen sowieso schon lange, dass wir Lesben sind.» – «Vielleicht ahnen sie es, aber es ist nochmals etwas anderes, wenn wir es lauthals herausschreien», entgegnet ihr erstere.

Aster schmunzelt. Genau das will LANTAD erreichen: Tabus brechen und Diskussionen unter den Frauen auslösen. LANTAD ist vermutlich die erste Frauenband auf den Philippinen, die sich offen eine Lesbenband nennt.

Die drei Musikerinnen – Marty Tamba (Gitarre/Gesang), Aster Delgado (Gitarre/Gesang) und Jet Shih (Gesang/Rhythmus) – haben sich in der Frauenbewegung kennengelernt. Aster arbeitet im «Women's Crisis Center» (Haus für Frauen in Krisensituationen) als Beraterin. Sie schreibt und komponiert ihre Lieder selbst und tritt an Veranstaltungen

«Es ist okay, Schwester, wenn du eine Frau liebst»

Die philippinische Lesbenband LANTAD auf Tournee

gen zugunsten von Frauenprojekten auf. Marty und Jet sind bei GABRIELA, der grössten feministischen Frauenorganisation auf den Philippinen. Mit der GABRIELA-Kulturgruppe Sining Lila singen sie an Demonstrationen und führen Strassentheater auf.

In den letzten Jahren haben Lesben auf den Philippinen angefangen sich zusammenzuschliessen und an die Öffentlichkeit zu treten. Jet und Marty sind Mitinitiantinnen des GABRIELA «Lesbian Organizing Committee». Sie organisieren die Lesben innerhalb von GABRIELA, während Aster Mitglied des Lesbenkollektivs von Manila ist. Mit der Gründung von LANTAD wollen sie ihr feministisches Engagement und die Liebe zur Musik miteinander verbinden. Jet sagt: «Die Wahrheit singen ist für mich ein wichtiger Teil des philippinischen Frauenkampfes für eine gerechtere Gesellschaft.» Ihre Lieder in Tagalog, der philippinischen Sprache, und Englisch berichten von den Erfahrungen und dem Engagement von Frauen und Lesben. Sie stellen gesellschaftliche Werte radikal in Frage. Im Lied «Familie» singen sie: «Ist es das, was wir Familie nennen? Wenn der Unterdrücker mit dir unter einem Dach lebt, wenn die Frau geschlagen wird – Hauptsache die Familie bleibt zusammen.»

Die Musik von LANTAD – Gesang, begleitet von Gitarre und traditionellen philippinischen Rhythmusinstrumenten – enthält Elemente von Ethnopop, Folksongs bis zu Dubpoetry. Sie wollen sich auf keinen Musikstil festlegen, sondern komponieren jedes Lied so, wie sie am besten das ausdrücken können, was sie wollen.

Songtext

«Es ist okay, Schwester, wenn du verliebt bist.
Aber wenn er dich schlägt, lass ihn fallen.
Es ist okay Schwester, wenn du single bist.
Du bist sowieso niemandem Rechenschaft schuldig.
Lasst uns zusammenkommen. Lasst uns über uns sprechen, in gemeinsamer Solidarität. (Chor)
Es ist okay, Schwester, wenn du ein Kind hast und keinen Ehemann. Was dein Kind braucht, ist echte Liebe und Geborgenheit.
Ob du verheiratet bist oder nicht, ist kein Problem, Schwester. Was zählt ist, dass du glücklich bist.
Es ist okay, Schwester, ob du schwanger sein willst oder nicht. Es ist dein Körper und deine Entscheidung. Es ist okay, Schwester, wenn du eine Frau liebst. Das ist keine Sünde. Du musst es nicht verstecken.»

Konzerte für Frauen

Sa 2.9., Luzern, uferlos, Geissensteinring 14, 20.30 h.
Sa 9.9., Bern, Anderland, Mühleplatz 11, 5. Stock, 21 h.
Fr 15.9., Bern, Lesbenbar im Anderland, Konzert und Diskussion mit den Musikerinnen über ihre Arbeit in der Frauen- und Lesbenbewegung auf den Philippinen, 20 h.
Sa 23.9., Basel: LIBS-Fest im Frauenzimmer, Klingentalgraben 2, 20.30 h.
Sa 30.9., Zürich, Sihlquai 240, 21 h.

Konzerte für Frauen und Männer

Sa 16.9., Zürich, Zentraltreff, Zentralstrasse 34, ca. 19.30 h.
Fr 22.9., Bern, Bruder Klaus Pfarreisaal, Ostring 1D, Burgenzli-Bern, 20 h.
Fr 29.9., Weinfelden, Restaurant Frohsinn, 20.30 h. Konzert.

Die Konzerttournee von LANTAD in der Schweiz wird von «SOPHI – Solidarität mit der Frauenbewegung auf den Philippinen» organisiert. Kontaktadresse: SOPHI, c/o A. Brem + B. Lehner, Bernstr. 30, 6003 Luzern.